



Gartenfreunde: Bienen brauchen Ihre Hilfe!

Mögen Sie Honig? Ernten Sie gern Äpfel, Kirschen, Birnen, Pflaumen und Erdbeeren im eigenen Garten? Dann haben Sie die kleinen fleißigen Helfer sicher schon einmal bemerkt. Wenn sie Ihnen nicht aufgefallen sind – sie brauchen Ihre Hilfe!

Um Genaueres über die Situation der Bienen zu erfahren, befragten wir Familie Schönborn in Rohrbeck. In dritter Generation betreiben sie Imkerei. Jetzt im Winter hatten sie für einige Fragen Zeit. Ab April bis September ist dann jede freie Minute zur Pflege der Bienen notwendig. Wussten Sie, dass Winterbienen 6 Monate leben, Sommerbienen aber nur 50 Tage? Das bedeutet, dass die Sommerbienen immer wieder Blütenpollen und Nektar brauchen, um ihre Brut groß und gesund aufzuziehen. Der Nektar wird durch die Bienen zu Honig verarbeitet. Erst Honig, der über den Eigenverbrauch der Bienen hinaus geht, kann vom Imker geerntet werden.

Ab 8-10°C Außentemperatur verlassen die Bienen ihren Stock, um Blütenpollen zu suchen. Wenn Sie zu Hause auch nur einen kleinen Vorgarten haben – hoffentlich finden

sich darin viele Frühjahrsblüher. Schneeglöckchen, Krokusse und Szilla sind die erste Futterstation im Jahr für die Bienen. Achten Sie darauf, wenn Sie neue Blumen oder Samen für Ihren Garten kaufen, dass Sie keine Hybridpflanzen erwerben. Diese haben zwar große Blüten, tragen aber keine Pollen, und die Bienen verhungern. Im Sommer setzen die großen Getreidefelder, die mit Glyphosat kornblumenfrei gemacht werden, riesige Maisfelder und endlose Folien-spargeläcker die Futtermöglichkeiten für die Bienen sehr stark herab.

Darum sind unsere Gärten so wichtig! Sonnenblumen, Astern, Lavendel und Heidekraut helfen den Bienen sehr. Sie fliegen bis zu 5 km weit. Ihre Kundschaffterinnen sagen ihnen, wo was blüht und wie viel davon. Um den Imkern zu helfen, regen wir an, dass der Eine-Welt-Laden auch Produkte aus der regionalen Bienenwirtschaft anbietet.

Wenn Sie mehr wissen wollen, können Sie im Imkerverein ausführliche Beratung holen oder sich direkt bei den Schönborns (Bilder) erkundigen:

Guntram Falk und Frank Peschel

Imkerei E. Schönborn, Jüterboger Str. 4, Rohrbeck, Tel. 03372/402841



Fotos: G. Falk

Filmabend der Umweltgruppe

Zum diesjährigen Weltgebetstag lädt die Regionale Kirchliche Umweltgruppe zu einem Filmabend am Donnerstag, 22. März, 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum ein. In dem Dokumentarfilm über Surinam nimmt der Mediziner Edja Doekoe die Zuschauer mit auf eine Reise in den Dschungel. Das Leben der Menschen in Surinam ist in Gefahr: Ihre Rechte sind gefährdet, die Natur wird durch den Goldabbau zerstört.